

IXD | Task #01 | The Wallet Project

Empathize

a. Welche Objekte befinden sich hauptsächlich in Ihrem Geldbeutel?

1. Papiergeld
2. Kleingeld
 - a. Hauptsächlich für den Einkauf am Markt und Einkaufswagen
 - b. Wird grob sortiert, sodass eher größere Münzen vorhanden sind
3. Karten
 - a. Fünf Karten vorhanden
 - i. Anzahl soll in Zukunft reduziert werden
 - ii. Zahlung ausschließlich per Smartphone als Ziel; Teilweise schon in Verwendung
4. Belege
5. Persönliche Bilder

b. Als wie wichtig empfinden Sie den Sicherheitsaspekt hinsichtlich RFID-Protection?

1. Relevant, sofern Materialbeschaffenheit hierdurch nicht beeinflusst wird

a. Welche drei Aspekte empfinden Sie als störend?

1. Schwer die gewünschte Karte schnell aufzufinden
2. Schwer gewünschte Münzen aufzufinden
3. Die Dicke und Größe des Geldbeutels

c. Welche 3 Aspekte empfindest du als gut?

1. Wertige Materialität: Leder
 - a. Kernfaktoren: Haptik und Geruch
2. Wenige ausklappbare Elemente und geringe Fächeranzahl
3. Robustheit

d. Was sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten Funktionen / Aspekte eines perfekten Geldbeutels?

1. Robustheit
2. Portabilität
3. Coins für Einkaufswagen

e. Wenn Sie drei Aspekte an Ihrem aktuellen Geldbeutel ändern könnten, welche wären das und wie würden Sie diese verändern?

1. Größe reduzieren
 - a. Weniger Karten
 - b. Dicke reduzieren
2. Bessere Auffindbarkeit von Inhalten
 - a. Ledermaterial ist zwar gut, aber bspw. ein durchsichtiges Material zum schnellen Auffinden von Inhalten, wie Kleingeld, wäre interessant
3. Implementierung von Smart-Funktionen im Geldbeutel

Define | Top Findings

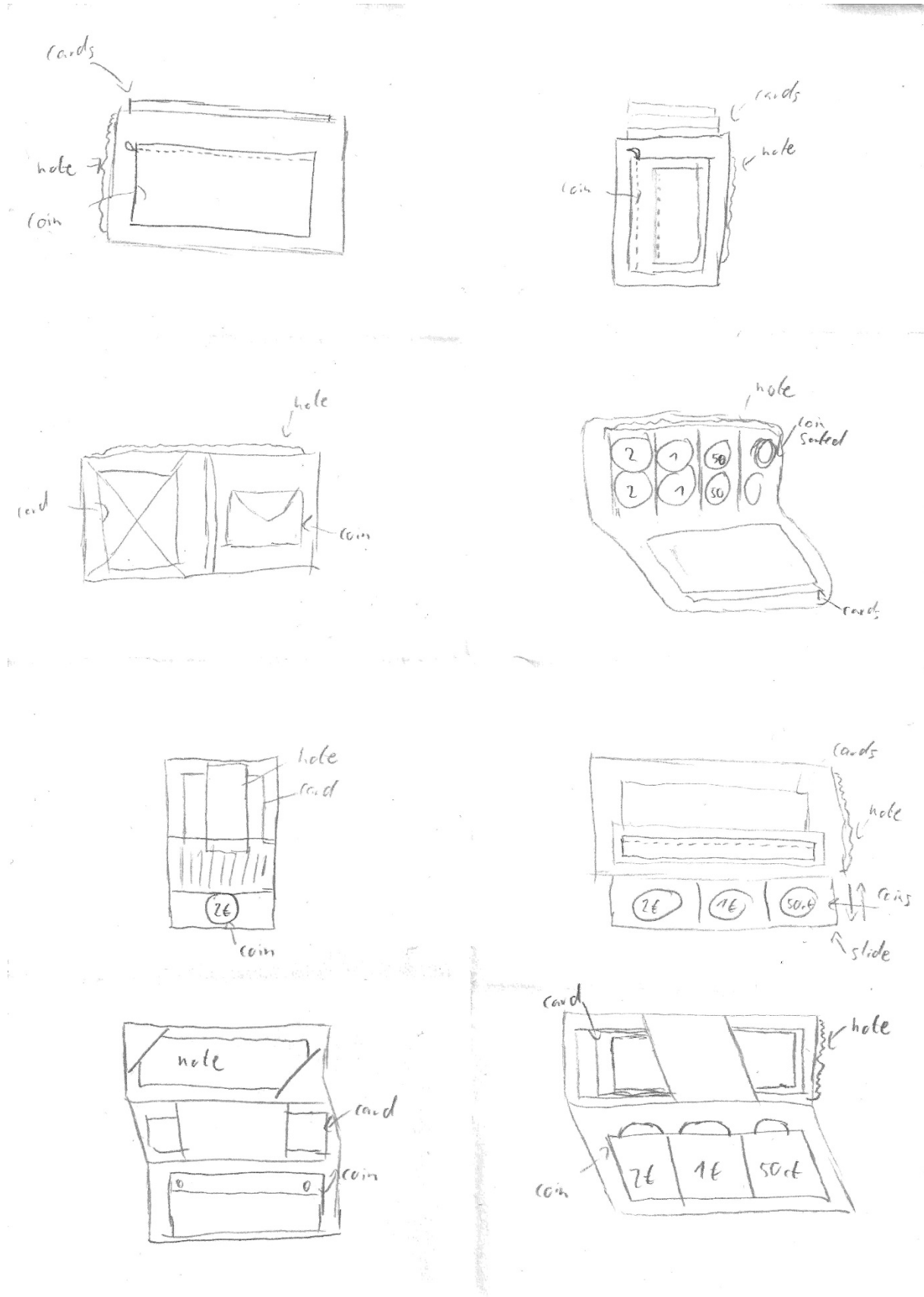
- Reduzierung der Größe ein Kernfaktor
 - Fokus dabei auf die Dicke setzen
- Auffindbarkeit von Inhalten verbessern
 - Fokus dabei auf Münzen und Karten
- Robustheit und Materialität beibehalten
- Smart-Funktionen implementieren
- Aufbewahrung von Belegen und persönlichen Inhalten ermöglichen

Define | Point of View

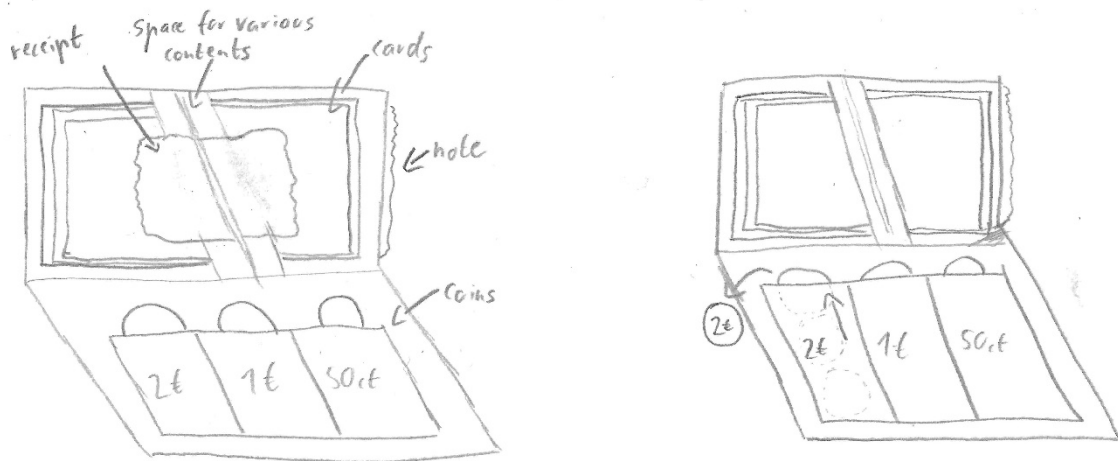
- Ich als Nutzer benötige einen übersichtlichen und möglichst kleinen Geldbeutel, damit ich diesen einfach transportieren und Inhalte schnell auffinden kann.
- Ich als Nutzer möchte abseits von persönlichen Inhalten und Karten auch weiterhin Bargeld transportieren, weil ich in bestimmten Situationen auf diese Zahlungsmethode angewiesen bin.
- Ich als Nutzer möchte, dass mein Geldbeutel mein Bedürfnis nach Smart-Features erfüllt, sodass mir dieser einen erweiterten Nutzen erbringt.
- Zudem fände ich es praktisch, wenn dieser über RFID-Protection verfügt, weil ich aus meinem privaten Umfeld bereits von Übergriffen erfahren habe, gegen welche ich abgesichert sein will.

Ideate

Mittels der Crazy8 Methode wurden zunächst mehrere Konzepte skizziert, bevor der letzte Entwurf als Basis für die weiterführende Konzeption ausgewählt wurde.



Prototype



Hinweis: Der skizzierte Prototyp wurde bereits um den im nächsten Abschnitt geforderten Platz zum Transport von Quittungen ergänzt.

Test

Feedback:

- SMART-Funktionalitäten fehlen noch
 - NFC-Pay wäre allerdings Dopplung aufgrund der Verwendung der Bezahlung per Smartphone
- 20 Euro sollten mindestens als Bargeld mitführbar sein
 - Hier evtl. auf transportable Menge Kleingeld achten
- Platz um Quittungen sowie weitere persönliche Inhalte zu transportieren fehlt

Prototype Iteration

Bei der prototypischen Umsetzung wurden zusätzlich die im vorangehenden Abschnitt angesprochenen Aspekte berücksichtigt. Dabei wurde ein transparentes Fach eingebaut, in welchem persönliche Objekte, wie beispielsweise Bilder, aufbewahrt werden können. Direkt darüber können Quittungen transportiert werden. Die auffällige Positionierung innerhalb des Geldbeutels soll dabei dazu beitragen Quittungen nicht innerhalb des Geldbeutels zu vergessen, sondern diese baldmöglichst auszusortieren.

Das Bedürfnis nach Smarten-Funktionalitäten soll darüber hinaus durch GPS-Tracking des Geldbeutels befriedigt werden. Hierdurch ist es möglich die Position des Geldbeutels mittels des Smartphones abzurufen, falls dieser verloren gegangen ist.



Die fünf enthaltenen Karten können beidseitig durch Reindrücken ausgefahren werden, sodass schnell die gewünschte Karte herausgenommen werden kann.

Eine ähnliche Funktion bietet das Kleingeldfach. Sobald eine Münze entfernt wird, rückt die darunterliegende nach. Hierdurch können pro Fach bis zu drei Münzen transportiert werden. Der Minimalwert des Bargelds von 20 Euro wird dabei durch eine Kombination aus Kleingeld und Banknoten erreicht.

